Technische Machbarkeit Realisierbarkeit aus technischer / baulicher Sicht	Bereits bestehende technische Infrastruktur
	Kenntnis über Leitungsverläufe teilweise vorhanden
	evtl. zusätzlicher Aufwand notwendig aufgrund Umverlegung / Überbauung bestehender techn. Infrastruktur
	Baugrundgutachten nicht vorhanden, daher möglicher zusätzlicher Kostenaufwand derzeit nicht abschätzbar
	Nachweis, dass alle Fahrgeschäfte und Stände sinnvoll untergebracht werden können, wurde erbracht.
	Evtl. zusätzlicher Aufwand aufgrund Hochwasserproblematik
Wirtschaftliche Machbarkeit Kostenrahmen, Bereitstellung von Finanzmitteln, Fördermittelmöglichkeiten	Gemeinde hat über die nächsten Jahre jährlich 200.000 € an finanziellen Mitteln für die Umsetzung der Maßnahmen in den Haushalt eingestellt
	Für Fördermöglichkeiten der einzeln umsetzbaren Maßnahmen siehe Maßnahmenblätter im Anhang (hier Vorgriff auf Kapitel 4.5)
	Kostenrahmen: **Maßnahmenpaket 1 – „Dittersbacher Marktplatz“** Maßnahme M1-a Spielplatz: 120.904,00 € Brutto Maßnahme M1-b Bachlauf Kalter Bach: 137.006,00 € Brutto Maßnahme M1-c Promenade: 374.218,00 € Brutto Maßnahme M1-d Parkplatz: 77.538,00 € Brutto
	Maßnahmenpaket 2 – „Dittersbacher Freizeitkomplex“ Maßnahme M2-a Funktionsgebäude: 743.512,00 € Brutto Maßnahme M2-b Freiflächen am Funktionsgebäude: 309.185,00 € Brutto Maßnahme M2-c Wanderparkplatz: 114.795,00 € Brutto Maßnahme M2-d Bachlauf Schullwitzbach: 162.159,00 € Brutto Maßnahme M2-e Wege und Picknickplätze: 176.983,00 € Brutto
	Maßnahmenpaket 3 – „Dittersbacher Caravanstellplatz“ Maßnahme M3-a Caravanstellplatz: 423.708,00 € Brutto Maßnahme M3-b Spielplatz: 107.267,00 € Brutto
Politische Machbarkeit Akzeptanz des Vorhabens bei Interessengruppen, Nutzungsinteresse	Wenig Interesse der Bevölkerung bei öffentlichen Veranstaltungen zur Vorstellung der Machbarkeitsstudie
	Laut Umfragen 2016 besteht sehr großes Interesse in der Bevölkerung an Umgestaltung des Platzes
	Laut Umfragen 2016 größtes Interesse an kulturellen Veranstaltungen, Spielmöglichkeiten und Märkten
Juristische Machbarkeit Zulässigkeit des Vorhabens im Rechtssystem	Es existiert kein B-Plan für den Marktplatz
	Eine Genehmigung zur Nutzung als Festplatz liegt nicht vor
	„Dittersbacher Marktplatz“ befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich
	„Dittersbacher Freizeitkomplex“ befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich
	„Dittersbacher Caravanstellplatz“ befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich
	Flächen befinden sich im Besitz der Gemeinde bis auf einen Teilbereich des Bachlaufes Kalter Bach und dem gesamten Flurstück des Bachlaufes Schullwitzbach. Diese befinden sich im Eigentum der Stadt Dresden.
	Landschaftsschutzgebiet unmittelbar angrenzend, FFH-Gebiet in ca. 100 m Entfernung

	Bauantrag erforderlich für Caravanstellplätze und Wanderparkplatz
	Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung erforderlich
Organisatorische Machbarkeit Fähigkeit der Interessengruppen zur Durchführung (Befugnisse, Zuständigkeiten, Projektmanagementerfahrungen)	Unklar, welche Interessengruppen sich um die Organisation von Veranstaltungen kümmern
	Klärung von Fördermöglichkeiten für Organisation, Vergabe von Minijobs
Ressourcenbezogene Machbarkeit Personal, Material, Maschinen, Fachwissen	Bauhofmitarbeiter, Bauhofmaschinen und -material für Pflege und Unterhaltung vorhanden
	Bereitschaft der Bevölkerung in der Unterhaltung und Pflege des Marktplatzes

Tab. 7: Machbarkeitsuntersuchung Vorzugsvariante

4.5 Festlegung von Maßnahmenpaketen zur schrittweisen Realisierung der Marktplatzgestaltung

Bei der Vorzugsvariante der Platzgestaltung handelt es sich um ein Gesamtkonzept für den Dittersbacher Marktplatz, welches aufgrund seiner Größe und Komplexität unter Beachtung der Möglichkeiten der Gemeinde nicht in einem Zuge umgesetzt werden kann. Es sind kurz-, mittel- und langfristige Teilziele zu formulieren. Zu diesem Zweck werden Maßnahmenpakete geschnürt, die in Abhängigkeit von Sinnhaftigkeiten in der logischen Abfolge der Vorzugsvariante, politischen Entscheidungen, Fördermittelkonditionen in einzelnen Förderperioden und Fördermittelbereitstellungen sowie personellen Kapazitäten in der Gemeinde einzeln umgesetzt werden können.

Zur Klärung der Rahmenbedingungen und aktuellen Fördermittelmöglichkeiten über das Regionalmanagement fand am 15. April 019 in der Gemeindeverwaltung ein Termin mit Herrn Oswald von der LEADER-Region Sächsische Schweiz statt. Das Planungsbüro Schubert erläuterte die bisherige Herangehensweise an das Projekt und die Überlegungen zur schrittweisen Umsetzung, die Gemeinde (Herr Bürgermeister Timmermann, Herr Bläsner als Haupt- und Bauamtsleiter und Kämmerer Herr Weber) bestätigte die geplanten Inhalte der Vorzugsvariante. Herr Oswald erläuterte die Möglichkeiten, Fördermittel in der noch bis 2020 laufenden Fördermittelperiode erhalten zu können. Es sind sogar bis voraussichtlich 2021/22 Fördermittel zu den aktuellen Konditionen erhältlich. Hierzu gibt es jedoch noch keine abschließenden Informationen.

Die nachfolgenden Maßnahmenpakete wurden zeitlich gewichtet. Es gibt 3 Handlungsschwerpunkte mit Einzelmaßnahmen, die wiederum zeitlich gestaffelt umgesetzt werden können.

Legende

- Bearbeitungsgebiet
- Flurstücksgrenzen

0 5,0 10,0 20,0
Maßstab 1:500

Index:	Datum:		gez:
a	xx.xx.xxxx	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	xx

Bezugshöhe:
OK FFB = ± 0.00 m xxx m ü HN

Projekt:

Machbarkeitsstudie zum Dittersbacher Marktplatz

Planbezeichnung:

Entwurf - Vorzugsvariante

Bauort:
Schulstraße 3
01833 Dürröhrsdorf-Dittersbach

Bauherr:
Gemeinde Dürröhrsdorf-Dittersbach
Hauptstraße 122
01833 Dürröhrsdorf-Dittersbach

geprüft und freigegeben:
Datum: Unterschrift, Stempel

Planung:

PLANUNGSBÜRO SCHUBERT
ARCHITEKTUR & FREIRAUM
FRIEDHOFSTRABE 2 - 01454 RADEBERG
TEL. 03528/4986-0 - FAX. 03528/4986-29
E-MAIL: INFO@PB-SCHUBERT.DE

geprüft und freigegeben:
Datum: Unterschrift, Stempel

LPH:
Entwurfsplanung

gez.:	Blattgröße:	Plandatum:	DIN:
SU	B/H = 841 / 594 (0.50 m²)	26.03.2019	A1
Projektnr.:	Maßstab:	FB / LPH / Plannr.:	Index:
F18052	1:500	F 3 L04	-

Datei/Ordner